

Handel rechnet mit Umsatzeinbruch

Berlin. Die sogenannte Konsumstimmung in Deutschland hat sich angesichts schnell steigender Preise und sinkender Realeinkommen stark getrübt. Der Einzelhandel rechnet deshalb in diesem Jahr mit dem heftigsten Nachfrageeinbruch seit mehr als zehn Jahren. Zwar dürften die Umsätze wegen der Inflation nominal um zwei Prozent steigen, wie der Handelsverband Deutschland (HDE) am Dienstag prognostizierte. Real - also inflationsbereinigt - rechnet die Branche jedoch mit Umsatzrückgängen von drei Prozent. Einen solchen Einbruch hat es laut HDE seit der Finanzkrise 2009 nicht mehr gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443982.handel-rechnet-mit-umsatzeinbruch.html>